

Lotus Vita unterstützt den Naturschutz mit Spenden an den WWF

Herzlichen Dank Lotus Vita, dass Sie den Urwaldriesen mit Ihrer Spende helfen!

Mit Ihrer Hilfe ist der Urwaldriese in ungeahnte Höhen gewachsen und er ist – wie seine Vorbilder in den Regenwäldern Indonesiens – zu einem Hort der Artenvielfalt geworden!

Knapp 3.000 Bewohner bevölkern den virtuellen Baum und wir haben unser Spendenziel von 100.000 Euro für den Regenwaldschutz fast erreicht.

Mit den letzten 20.000 Euro können wir eine Anti-Wilderer-Patrouille auf Sumatra fast ein ganzes Jahr lang finanzieren!

© shutterstock

Es gibt gute Gründe, warum wir Regenwälder brauchen

Als Klimaregulator, Wasserspeicher, Speisekammer, Lieferant für Wirtschaftsgüter, Apotheke und Labor. Für unsere Kinder und Enkel können wir daher heute ein wichtiges Stück Daseinsvorsorge treffen, indem wir die Regenwälder retten.

© Dieter Schonlau / WWF



Indonesien: Der Regenwald schwindet!

Neues Kartenmaterial: Waldvernichtung auf Borneo, Sumatra und West-Papua von 1985 bis 2008

**Geschieht keine Umkehr des bisherigen Trends,
so sind diese Wälder auf Borneo und Sumatra bis
zum Jahr 2020 verschwunden**

Die vom WWF veröffentlichten Karten zeigen ein erschütterndes Bild: Einst die waldreichsten Flächen der Welt, sind die Regenwälder von Sumatra und Borneo in den letzten 20 Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Auf Sumatra sind heute sogar nur noch vereinzelt bewaldete Landstriche vorhanden.

Einzig West-Papua auf der Insel Neuguinea ist aufgrund politischer

und geographischer Rahmenbedingungen bisher zu weiten Teilen erhalten geblieben.



Waldbedeckung in Indonesien 2008. © SarVison/WWF Indonesien - HoB Remote Sensing Support Project; Uryu, Y. et al./ WWF Indonesia - Sumatra Snapshots; TropenBos & WWF Indonesien - Graphische Überarbeitung: WWF Deutschland

Unsere letzten Regenwälder sterben

© V. Kress / WWF

Jedes Jahr verschwinden 13 Millionen Hektar Wald – eine Fläche von der Größe Bayerns, Baden-Württembergs und Hessens zusammen.

Einer der größten Brennpunkte sind die Regenwälder Indonesiens. Über 90 Prozent der Waldvernichtung dort spielt sich auf den beiden großen Inseln Sumatra und Borneo ab. Jeden Tag verschwinden dort Waldflächen in der Größenordnung von 4600 Fußballfeldern – durch Abholzung, Brände oder die Umwandlung in Holz- und Papierplantagen. Mit fatalen Folgen: Auf der indonesischen Insel Sumatra sind vom dichten Regenwald nach 50 Jahren Raubbau heute nur noch ein Drittel übrig geblieben. Auch auf der Nachbarinsel Borneo lässt sich dieser Trend beobachten – nur die Schutzgebiete der Insel scheinen vor Zerstörung sicher zu sein. Allein der zu Indonesien gehörende Westteil der Insel Neuguinea, West-Papua, scheint noch intakt. Doch die Landnutzungspläne der indonesischen Regierung sind erschütternd: Innerhalb der nächsten Jahre soll der Waldbestand von West-Papua um mindestens ein Viertel reduziert werden.



© V. Kress / WWF



Mit der Zerstörung der Regenwälder verschwinden überall Lebensräume von einzigartigen Tieren wie dem Tiger und dem Orang-Utan unwiederbringlich und indigene Völker verlieren ihre Heimat. Heilpflanzen werden zerstört, bevor ihre Wirkung für den Menschen überhaupt verstanden werden kann.

Die radikale Waldzerstörung in Indonesien hat außerdem unheilvolle Auswirkungen auf unser Klima. Nirgends sonst auf der Welt gibt es so große tropische Torfmoorwälder wie auf den drei Inseln Sumatra, Borneo und Neuguinea. Diese Wälder sind nicht nur bedeutende Zentren der biologischen Vielfalt. Sie gehören zu den wichtigsten natürlichen Kohlenstoffspeichern der Erde. Ihre Zerstörung hätte dramatische Auswirkungen auf unser Weltklima. Denn kein anderer Waldtyp speichert soviel Kohlenstoff. In Tausenden von Jahren haben sich hier gigantische Mengen im Untergrund angesammelt. Die Zerstörung dieser Torfmoorwälder ist eine tickende Zeitbombe für das Weltklima. Der in den Torfschichten und Bäumen gespeicherte Kohlenstoff würde als Treibhausgas CO₂ in die Atmosphäre abgegeben. Diese Menge wäre insgesamt so groß wie die weltweiten Emissionen aus fossilen Brennstoffen der letzten 70 Jahre!

Um die Regenwälder und ganz besonders die Torfmoorwälder mit ihren Funktionen als Klimaschützer, Lebensraum und Rohstofflieferant für die Zukunft zu bewahren, muss ihre Zerstörung jetzt gestoppt werden. Geschieht keine Umkehr des bisherigen Trends, so sind diese Wälder auf Borneo und Sumatra bis zum Jahr 2020 verschwunden.